

POM-C CELCON® M25



POLYACETAL COPOLYMER CELCON® M25

Materialbeschreibung

POM-C MG ist ein hochkristalliner Thermoplast mit sehr guten Gleiteigenschaften und hoher Abriebfestigkeit. Dieser Konstruktionswerkstoff verfügt über eine ideale Kombination von Festigkeit, Steifigkeit und Zähigkeit. Seine ausgezeichnete Schlagzähigkeit auch bei Temperaturen bis -40°C , die chemische Beständigkeit, die hohe Dimensionsstabilität und die geringe Feuchtaufnahme sind gepaart mit einer ausgezeichneten Bearbeitbarkeit.

Konformitäten

RoHS, REACH

Physikalische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	1.41	g/cm ³
Feuchtaufnahme	DIN EN ISO 62	0.2	%
Gleitreibung			
Verschleissfestigkeit			

Mechanische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Streckspannung	DIN EN ISO 527	67	MPa
Reissdehnung	DIN EN ISO 527	30	%
Elastizitätsmodul	DIN EN ISO 527	2800	MPa
Kerbschlagzähigkeit	DIN EN ISO 527	6	kJ/m ²

Thermische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-2	0.31	W/(m*K)
Spezifische Wärmekapazität	DIN 52612-1	1.5	kJ/(kg*K)
Wärmeausdehnungskoeffizient	DIN 53752	110	10^{-6}K^{-1}
Einsatztemperatur kurz		140	$^{\circ}\text{C}$
Einsatztemperatur lang		-50 bis 100	$^{\circ}\text{C}$
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75 / A	110	$^{\circ}\text{C}$
Brennverhalten	UL 94, 3 mm	HB	

Elektrische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Spezifischer Widerstand	IEC 60093	10^{13}	$\Omega \cdot \text{cm}$
Oberflächenwiderstand	IEC 60093	10^{13}	$\Omega \cdot \text{cm}$
Durchschlagfestigkeit	IEC 60243	25	kV/mm
Kriechstromfestigkeit (CTI)	IEC 60112	600	CTI

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.